



Antrag auf Mitgliedschaft in der Schießsportabteilung

Hiermit beantrage ich die Aufnahme als Mitglied in die Schießsportabteilung der St. Johannes- und St. Hubertus-Schützenbruderschaft Wewer 1910 e.V.

Anrede: _____ Titel: _____ Vorname: _____ Name: _____

Straße, Hausnr. _____ PLZ, Ort: _____ Geburtstag: _____

E-Mail: _____ Tel.: _____

Ort, _____ Datum: _____ Unterschrift: _____

Für die Aufnahme von Minderjährigen (Kinder / Jugendliche unter 18 Jahren):

Hiermit genehmigen wir/ich die Aufnahme unseres oben genannten Sohnes / Tochter in die Schießsportabteilung der St. Johannes- und St. Hubertus-Schützenbruderschaft Wewer 1910 e.V.

Bis zur Erreichung der Volljährigkeit übernehmen wir/ich die Haftung für die Erfüllung der Vereinspflichten.

Vorname: _____ Name: _____

Wir/ich bin meistens erreichbar unter Tel.Nr.: _____

Ort, _____ Datum: _____ Unterschrift: _____

SEPA-Basis-Lastschriftmandat

Ich ermächtige die St. Johannes- und St. Hubertus-Schützenbruderschaft Wewer 1910 e.V. Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise(n) ich/wir mein/unser Kreditinstitut an, die von

Zahlungsempfänger:

GläubigerID:
DE31 ZZZ 000008 28179

St. Johannes- und St. Hubertus-Schützenbruderschaft Wewer 1910 e.V.

auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Kontoinhaber /Zahlungspflichtiger (Vorname, Name, Straße, Hausnummer, PLZ, Ort): _____

Kreditinstitut: _____

BIC: _____ IBAN: _____

Ort, Datum: _____ Unterschrift (Zahlungspflichtiger): _____

St. Johannes- und St. Hubertus-Schützenbruderschaft Wewer 1910 e.V.



Datenschutzbestimmungen

Diese Datenschutzerklärung klärt Sie über die Art, den Umfang und Zweck der Verarbeitung von personenbezogenen Daten (nachfolgend kurz „Daten“) innerhalb unserer Schützenbruderschaft und der damit verbundenen Mitgliedschaft auf. Im Hinblick auf die verwendeten Begrifflichkeiten, wie z.B. „Verarbeitung“ oder „Verantwortlicher“ verweisen wir auf die Definitionen im Art. 4 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO).

Verantwortlicher

St. Johannes- und St. Hubertus-Schützenbruderschaft Wewer 1910 e.V.
Christoph Neumann (1. Vorsitzender)
Zur Warthe 9
33106 Paderborn

Arten der verarbeiteten Daten

Mit dem Antrag eines Mitglieds nimmt der Verein Daten zum Mitglied auf. Dabei handelt es sich unter anderem um folgende Angaben:

- Anrede
- Akademischer Titel
- Vorname
- Name
- Anschrift
- Kontaktdaten (Telefon, E-Mail)
- Geburtsdatum
- Konfession
- Abteilung
- Auszeichnungen/Ehrungen
- Bankverbindung und weitere dem Vereinszweck dienende Daten
- eVewa-Nr.
- Gruppe
- Zug
- Kompanie

Sonstige Informationen zu den Mitgliedern und Informationen über Nichtmitglieder werden von dem Verein grundsätzlich nur verarbeitet oder genutzt, wenn sie zur Förderung des Vereinszweckes nützlich sind und keine Anhaltspunkte bestehen, dass die betroffene Person ein schutzwürdiges Interesse hat, das der Verarbeitung oder Nutzung entgegensteht.

Als Mitglied des Bund der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften e.V. ist der Verein verpflichtet, seine Mitglieder an den Verband zu melden. Übermittelt werden dabei:

- Anrede/Akad. Titel
- Vorname
- Name
- Anschrift
- Geburtsdatum
- Eintrittsdatum
- Austrittsdatum und Vereinsmitgliedsnummer (sonstige Daten)
- Auszeichnung/Ehrungen

bei Mitgliedern mit besonderen Aufgaben (z.B. Vorstandsmitglieder) die vollständige Adresse mit Telefonnummer, E-Mail-Adresse sowie der Bezeichnung ihrer Funktion im Verein. Die namentliche Mitgliedermeldung erfolgt über ein internetgestütztes Programmsystem.

Mit dem Beitritt erklärt sich das Mitglied einverstanden, dass die im Zusammenhang mit der Mitgliedschaft benötigten personenbezogenen Daten unter Berücksichtigung der Vorgaben der Datenschutzgrundverordnung DSGVO bzw. der kirchlichen Datenschutzanordnung KDO per EDV für den Verein erhoben, verarbeitet und genutzt werden. **Ohne diesem Einverständnis kann eine Mitgliedschaft nicht begründet werden.**

Zweck der Verarbeitung

Die überlassenen personenbezogenen Daten dürfen ausschließlich für Vereinszwecke verwendet werden. Hierzu zählen insbesondere:

- die Mitgliederverwaltung
- die Durchführung des Sport- und Spielbetriebes
- die üblichen Veröffentlichungen von Ergebnissen in der Presse, im Internet
- Aushänge am "Schwarzen Brett".

Eine anderweitige Verarbeitung oder Nutzung (z. B. Übermittlung an Dritte) ist - mit Ausnahme der erforderlichen Weitergabe von Angaben zur namentlichen Mitgliedermeldung an den Bund und zur Erlangung von Startberechtigungen an entsprechende Verbände - nicht zulässig.

Maßgebliche Rechtsgrundlagen

Nach Maßgabe des Art. 13 DSGVO teilen wir Ihnen die Rechtsgrundlagen unserer Datenverarbeitungen mit. Sofern die Rechtsgrundlage in der Datenschutzerklärung nicht genannt wird, gilt Folgendes: Die Rechtsgrundlage für die Einholung von Einwilligungen ist Art. 6 Abs. 1 lit. a und Art. 7 DSGVO, die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung zur Erfüllung unserer Leistungen und Durchführung vertraglicher Maßnahmen sowie Beantwortung von Anfragen ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung zur Erfüllung unserer rechtlichen Verpflichtungen ist Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO, und die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung zur Wahrung unserer berechtigten Interessen ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Für den Fall, dass lebenswichtige Interessen der betroffenen Person oder einer anderen natürlichen Person eine Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich machen, dient Art. 6 Abs. 1 lit. d DSGVO als Rechtsgrundlage.

Zusammenarbeit mit Auftragsverarbeitern und Dritten

Sofern wir im Rahmen unserer Verarbeitung Daten gegenüber anderen Personen und Unternehmen (Auftragsverarbeitern oder Dritten) offenbaren, sie an diese übermitteln oder ihnen sonst Zugriff auf die Daten gewähren, erfolgt dies nur auf Grundlage einer gesetzlichen Erlaubnis (z.B. wenn eine Übermittlung der Daten an Dritte, wie an Zahlungsdienstleister, gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO zur Vertragserfüllung erforderlich ist). Sie eingewilligt haben, eine rechtliche Verpflichtung dies vorsieht oder auf Grundlage unserer berechtigten Interessen (z.B. beim Einsatz von Beauftragten, Webhostern, etc.).

Sofern wir Dritte mit der Verarbeitung von Daten auf Grundlage eines sog. „Auftragsverarbeitungsvertrages“ beauftragen, geschieht dies auf Grundlage des Art. 28 DSGVO.

Rechte der betroffenen Mitglieder

Das einzelne Mitglied hat das Recht:

- eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob betreffende Daten verarbeitet werden und auf Auskunft über diese Daten sowie auf weitere Informationen und Kopie der Daten entsprechend Art. 15 DSGVO.
- entsprechend Art. 16 DSGVO das Recht, die Vervollständigung der Sie betreffenden Daten oder die Berichtigung der Sie betreffenden unrichtigen Daten zu verlangen.
- nach Maßgabe des Art. 17 DSGVO das Recht zu verlangen, dass betreffende Daten unverzüglich gelöscht werden, bzw. alternativ nach Maßgabe des Art. 18 DSGVO eine Einschränkung der Verarbeitung der Daten zu verlangen.
- dass die Sie betreffenden Daten, die Sie uns bereitgestellt haben nach Maßgabe des Art. 20 DSGVO zu erhalten und deren Übermittlung an andere Verantwortliche zu fordern.
- ferner gem. Art. 77 DSGVO das Recht, eine Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde einzureichen.

Das einzelne Mitglied kann jederzeit gegenüber dem Vorstand Einwände gegen die Veröffentlichung seiner personenbezogenen Daten auf der Bruderschafts-Homepage erheben bzw. seine erteilte Einwilligung in die Veröffentlichung widerrufen. Im Falle eines Einwandes bzw. Widerrufs unterbleiben weitere Veröffentlichungen zur seiner Person. Personenbezogene Daten des widerrufenden Mitglieds werden von der Homepage des Vereins entfernt.

Mit dem Beitritt erklärt sich das Mitglied ebenfalls einverstanden, dass Fotos von Veranstaltungen der Bruderschaft, auf denen das Mitglied abgebildet ist, im Rahmen von Veröffentlichungen der Bruderschaft, z.B. auf der Homepage oder in Festschriften veröffentlicht werden. Jedes Mitglied hat das Recht, der Veröffentlichung zu widersprechen, es sei denn, die Veröffentlichung wäre nach § 23 des Gesetzes betreffend das Urheberrecht an Werken der bildenden Künste und der Photographie auch ohne Zustimmung zulässig.

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, erteilte Einwilligungen gem. Art. 7 Abs. 3 DSGVO mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Die damit verbundene Mitgliedschaft in der St. Johannes und St. Hubertus-Schützenbruderschaft sowie im Bund der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften e.V. ist in der Folge mit dem Widerruf erloschen.

Widerspruchsrecht

Sie können der künftigen Verarbeitung der Sie betreffenden Daten nach Maßgabe des Art. 21 DSGVO jederzeit widersprechen. Mit dem Widerspruch ist die damit verbundene Mitgliedschaft in der St. Johannes und St. Hubertus-Schützenbruderschaft sowie im Bund der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften e.V. erloschen.